Altnau

Strategiedokument verabschiedet in Schulbehörde am Die Strategie wird im Schuljahr 2024/25 an einer Strategietagung überprüft und aktualisiert. Die Legislaturziele werden jährlich an einer Strategiesitzung überprüft und aktualisiert.

Handlungsfeld	Thema	Strategie	Legislaturziele 2021/22	Legislaturziele 2022/23	Legislaturziele 2023/24	Legislaturziele 2024/25
1. Werte Kultur	Werte	Leitbild, Konzept respektvoller Umgang (Grundlagen) Wir gestalten unsere Schule wie im Leitbild beschrieben. Schulbehörde, Schulleitung und Lehrpersonen kennen die Leitbildaussagen. Regelmässig werden einzelne Themen miteinander besprochen und die Wirksamkeit wird evaluiert Respektvoller Umgang ist ständiges Thema	Umgang mit Medien. LP, E und SuS werden darin geschult. (z.B. Cybermobbing) - Gehört zum Jahresablauf / Präventionskonzept		Überprüfung <b>Leitbild</b>	
	Führung	Wir erarbeiten ein gemeinsames Führungsverständnis (von Schulbehörde, Schulleitung und Lehrpersonen). Unsere Führungspersonen orientieren sich an diesem Führungsverständnis.		MI Weiterbildung LP ist abgeschlossen. (Anfang SJ) - Überprüfung am MAG. Individuell weiterführen. Gelder bis Ende SJ 23/24 zur Verfügung.	Überprüfung Personalkonzept	
	Partizipation	Als Teil des Führungsverständnisses entwickeln und pflegen wir Partizipationsstufen (von übergeordnete bis vorgegebenen Themen mit wenig Partizipation der Lehrpersonen bis zu Schul- und Klassenthemen mit viel Partizipation der Lehrpersonen).				
	Funktions- und Rollenverständnis	Als Teil des Führungsverständnisses besprechen und vereinbaren wir unser Funktions- und Rollenverständnis (was sind Aufträge/Aufgaben von Schulbehörde, Schulleitungen, Lehrpersonen,). Für das Ausführen der Aufträge haben wir ein Verständnis von a. Auftragsklärung und Auftragsgebung, b. Umsetzung oder auch Einforderung, c. Controlling (Begleiten und Kontrollieren) und d. Überprüfen (und Verdanken).	Jährliche Überprüfung des Funktionendiagramms durch SB und SL an der Juni- Sitzung			
	Qualität	Wir gestalten unsere Qualitätsarbeit wie im Q- Konzept beschrieben; dabei geht es um die Sicherung und die Entwicklung. Schulbehörde, Schulleitung und Lehrpersonen kennen das Q- Konzept. Regelmässig werden einzelne Themen miteinander besprochen und die Wirksamkeit wird evaluiert.	Stundenplanung ist Aufgabe der SL - Einsatz Software			Überprüfung <b>Q-Konzept</b>
	Qualität	Wir wollen eine gute Schule sein. Wir überprüfen unsere Ansprüche durch Evaluationen bei den Schülern (z.B. Befragung Schulabgänger) und den Eltern.	Jährliche Umfrage bei SuS E und LP. Termin Ende 3. Quartal.			
	Normen, Regeln	Uns ist das Einhalten von Normen und Regeln wichtig.				



	Gesundheit	Für eine gute Schule sind gesunde Beteiligte wichtig.				
2. Lernen Lehren	Lehrplan Volksschule Thurgau	Wir setzen den Lehrplan gemäss Konzept Umsetzung Lehrplan Volksschule TG 17 – 21 und Entwicklungsplanung.Sie plant und gestaltet die entsprechenden Anlässe und Weiterbildungen (kollektiv, einzeln).	Umsetzung LP VSTG: - interne Evaluantion durch UB und Teamreflexion. August 2019  Beurteilung gem. kantonalen Vorgaben: - erste Zeugnisse werden so erstellt	Umsetzung LP VSTG: - externe Evaluation im 2. Sem. (Befragung SA)  Beurteilung gem. kantonalen Vorgaben: - Optimierungen angehen.	Beurteilung gem. kantonalen Vorgaben: - Optimierungen angehen.  Datenablage erstellen und bewirtschaften. (Stoffablage, Bewertungsanlässe)	
3. Angebote	ISF Förderzentrum	Wir bieten ein Förderzentrum an. Dieses ist konform unserem Förderkonzept.				Überprüfung ISF- Förderkonzept.
	Ganztagesstruktur en	Wir wollen, dass alle SchülerInnen unsere Sekundarschule vor Ort besuchen können. Wir bieten dazu die - abhängig von der Situation des Elternhauses - nötige Betreuung und Infrastruktur (z.B. Ganztagesbetreuung, Aufgabenhilfe).				
	SSA	Schulische Sozial Arbeit SSA Wir bieten gemäss Konzept die SSA an.		Überprüfung <b>SSA Konzept</b> SJ 2022/23		
4. Schulpartner- schaften Aussen- beziehungen	Kommunikation	Wir pflegen die bisherig gute Kommunikation (auch Homepage) mit Eltern und Bevölkerung weiter. Dabei sind wir uns bewusst, was diese Kommunikation für unseren Ruf bedeutetet.	Der <b>Medienplan</b> wird Ende Schuljahr durch das SP und die SL für das kommende Schuljahr überprüft und von der SB genehmigt.			
	Kommunikation	Öffentlichkeitsarbeit steht immer in einem Zusammenhang, mit der Unterstützung des Stimmvolkes der Schule generell und bei Abstimmungen spezifisch. Wir überprüfen bei einzelnen Urnenabstimmungen, wie weit unsere Öffentlichkeitsarbeit das von uns angestrebte Resultat positiv beeinflusst hat.	Regelmässig nach Abstimmungen durch die SB. Relevante Themen werden nach den BH Sitzungen im AA publliziert. Die Eltern werden einmal pro Quartal mit Berichten der LP über aktuelle Themen, Stellvertretungen, neue LP und Daten spezieller Anlässe in Papierform informiert.			
	Kooperation mit Primarschul- gemeinden im Sekundarschul- kreis	Zusammenarbeit im Sekkreis erachten wir als wichtig. Es findet ein Präsitreffen regelmässig und terminiert statt. EinThemenpoool ist erarbeitet. (z.B. Absprachen und Schnittstellen wie Beurteilung im Sekkreis, MI, Stoffabsprachen, Übertritt) Trennung strategisch und operativ ist wichtig				



5. Organisation	Zusammenarbeit	Pflichtenhefte, Funktionendiagramm, Geschäftsordung (Grundlagen) Wir gestalten unsere Zusammenarbeit wie in Geschäftsordnung, Funktionendiagrammen und Pflichtenheften beschrieben.	Laufend durch das Schulpräsidium zu prüfen und einzufordern.		
	Schulbehörde	Wir überprüfen und entwickeln unsere Behördenarbeit generell und unsere Sitzungen oder Workshops spezifisch. Wir wollen, dass wir durch die Schulleitung gut über unsere Schule informiert sind. Wir achten darauf, was unsere strategische Arbeit ist und was die operative Arbeit der Schulleitung ist.		Langfristige Nachfolgeplanung Schulpflege, Schulpräsidium und Behördenmitglieder	Überprüfung der <b>Strategischen Ziele</b> mit externer Moderation.
	Mitarbeitende	Personalkonzept (Grundlagen) Wir tragen den Lehrpersonen Sorge. Wir erwarten von ihnen, unsere Schulentwicklung mitzutragen und Personalvorgaben einzuhalten. Wir fördern die Lehrpersonen in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung und fordern diese ein.		Überprüfung <b>Personalkonzept</b> Ergänzung HW / SP	
	Mitarbeitende	Unsere Hauswarts- und Reinigungsleute sind für eine gute Schule wichtig. Wir stärken sie hinsichtlich ihrer herausfordernden Arbeit.	Es findet ein angemessener Austausch zwischen den HW- Personen und dem zuständigen Ressortmitglied der SB statt. Es finden Jährliche Mitarbeitendengespräche statt.		
	Dokumentation	Unsere Grundlagen- und Führungsdokumente halten wir schlank und aktuell. Wir kennen adressatengerecht unsere Dokumente (z.B. Schulbehörde Strategiedokument, Lehrpersonen Leitbild, Eltern Sekundarschule Altnau A-Z).	- Ende SJ 22/23	<b>Datenablage</b> ist erstellt Behörde / Verwaltung /Lehrpersonen	
6. Finanzen Infrastruktur	Eigenkapital	Das Eigenkapital beträgt mind. 25 Steuerprozente (Langfristig werden 20 Steuerprozente angestrebt).	Die Strategie für das Budget wird jährlich an der Behördensitzung für den Budgetprozess überprüft und wenn nötig, angepasst.		
	Steuerfuss	Der Steuerfuss ist so zu bemessen, dass die Rechnungsabschlüsse im Dreijahresmittel ausgegelichen sind.	Jährliche Überprüfung im Rahmen des Budgetprozesses.		
	Abschreibung/ Schulden	Die Abschreibungen richten sich nach den kantonalen Vorgaben. Die Schulden werden mindestens im Rahmen der Abschreibungen reduzieren. Ist die Amortisation der mittel- und langfristigen Schulden höher als der Betrag der			





	ordentlichen Abschreibungen, sind ausserordentliche Abschreibungen im Umfang der Differenz zu tätigen. SSG Altnau ist schuldenfrei				
Besoldungs- pauschale	Die Besoldungspauschale wird eingehalten. Altershalber höhere Regelbesoldungen sind in Kauf zu nehmen. Der Pensenpool dient als Richtwert und richtet sich nach den pädagogischen Zielen, der finanziellen Lage der SSGA und den personellen Konstellationen				
Sonderpädagogik	Der Zuschlag zur Regelbesoldung wird nicht überschritten. Die sonderpädagogischen Massnahmen sind gesamtheitlich zu betrachten und richten sich nach den jeweiligen Erfordernissen und der finanziellen Lage der SSGA. Die Klassengössen sind zu berücksichtigen.				
Sachaufwand Unterricht	Der Verwaltungsaufwand pro Schüler wird eingehalten.				
Verwaltungs- aufwand	Der Sachaufwand Unterricht wird im Jahresmittel eingehalten.				
Gebäudeaufwand/ Liegenschaften	Der Werterhalt der Immobilien wird mit den nötigen Investitionen gesichert. Künftige Investitionen werden bis zu 2/3 vorfinanziert. Uns ist die Werterhaltung der Schulinfrastruktur wichtig.	Jährliche Prüfung der Schulraumplanung: - Schülerzahlen beobachten - Siko weiter bearbeiten - bauliche Massnahmen einleiten	Umbauten für 2024 planen / z.B. LZ	Möglichkeiten der Schulraumerweiterung abklären und aufzeigen.	
IT	Der IT Bereich ist uns wichtig; einerseits aus Kostengründen und andererseits als Arbeitsinstrument für die Schulbeteiligten sowie zunehmend als Lernelement für die SchülerInnen. Wir als Schulbehörde und IT Kommission achten auf eine gutes Angebot an unserer Schule. Wir sind uns der Wichtigkeit der I-Scouts dafür bewusst und unterstützend diese entsprechend.	Siehe Pflichtenheft IT- Kommission. Konzept erstellen - Übersicht Anschaffungen / Hardware / Lizenzen / Zimmer Beamer - Umgang Daten / Datenschutz Ablage Archiv pädagogische Umsetzung - WB MI LP	Pflichtenheft ist z.Zt. nicht nötig. Konzept muss neu überarbeitet werden.	Schule-Digitalität Konzepte über alle Themen erstellen. Weiterbildung LP abschliessen Datenablage konzipieren und umsetzen. (Unterstützung externe Beratung)	Überprüfung des Pflichtenhefts IT- Kommission.